

25 JAHRE

HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN
BERGWINKEL E.V. SCHLÜCHTERN



Beiträge zur Vereins-, Stadt- und
Klostergeschichte von Otto Rabenstein,
Friedrich Karl Azzola und Uwe Kretschmann

UNSERE HEIMAT

Mitteilungen des Heimat- und Geschichtsvereins
Bergwinkel e.V. Schlüchtern

Band 19
2003

INHALT:

	Seite
Vorwort	
Falko Fritzsch: Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Schlüchtern	4
Dr. Otto Rabenstein, OStR i. R.: Bericht über die Gründung des Heimat- und Geschichtsvereins „Bergwinkel“ e.V. Schlüchtern und seine Entwicklung von 1978 bis 2003	5
Willi Luh, StD i. R.: Ansprache anlässlich des 20jährigen Bestehens des Heimat- und Geschichtsvereins Schlüchtern am 5. Juni 1998	14
Die Satzung des Heimat- und Geschichtsvereins „Bergwinkel“ e.V. Schlüchtern	22
„Unsere Heimat“ - Mitteilungen des Heimat- und Geschichtsvereins Bergwinkel e.V. Schlüchtern. Bisher veröffentlichte Beiträge	26
Prof. Dr. Friedrich Karl Azzola: Das Steinkreuz des Bäckers (?) und Jägers ANHELT von 1551 ausen in der nordöstlichen Ecke der Kirche von Katholisch Willenroth	30
Prof. Dr. Friedrich Karl Azzola: Das Siegel „Stadt und Amt Schlüchtern“ von 1700, insbesondere sein Siegelzeichen: eine Filztuch- und Strumpfwirker-Schere	36
Dipl.-Ing. Uwe Kretschmann: Beiträge zur Baugeschichte des Klosters Schlüchtern: Vorgängerbau der Huttenkapelle	45
Hans-Wolfgang Bindrim M. A.: Rückblick auf das Schlüchterner Jubiläumsjahr 1993. Wissenschaftliches Echo auf das Jahrbuch „Unsere Heimat“ 9 (1993). For- schungsbericht. (Korrigierter Neudruck 2003)	51

Herausgeber:
Heimat- und Geschichtsverein „Bergwinkel“ e. V. Schlüchtern - Der Vorstand
Redaktion: Albin Anhalt (An)

Gesamtherstellung Druckerei Schneider, Inh. R. Rustemeier, Schlüchtern
Umbruch: Andreas Frick, Schlüchtern

Vorwort

Die Mitteilungen des Jahres 2003 enthalten Beiträge zum 25jährigen Bestehen des Vereins in diesem Jahre und zu Aspekten der Stadt- und Klostergeschichte Schlüchterns.

Bürgermeister Falko Fritsch, Mitglied des Vereinsvorstandes, spricht in seinem Grußwort Anerkennung und Dank der Stadt Schlüchtern aus und versichert weitere gedeihliche Zusammenarbeit, Unterstützung und Förderung.

Dr. Otto Rabenstein, Stellvertretender Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins, skizziert dessen Gründung am 5. Juni 1978 und die Entfaltung der Vereinsarbeit in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten. Er stellt die Schwerpunkte der Vereinstätigkeit, die Erschließung von Aufgabenfeldern sowie die Programmentwicklung in ihrem historischen Kontext und geistigen Anspruch dar.

Willi Luh, Vorsitzender des Büdinger Geschichtsvereins e.V. und Leiter des „Heuson-Museums im Rathaus“, würdigte anlässlich des 20jährigen Bestehens unseres Vereins im Jahre 1998 die Leistung von Vorstand und Mitgliedern, die Bedeutung des Vereins für die Stadt und den ehemaligen Kreis Schlüchtern sowie für das Bergwinkel-Museum. Er erörterte grundsätzliche Fragestellungen der Vereinsarbeit (Zusammenarbeit mit der Stadt, Inhalte und Programmgestaltung), die nach wie vor von Bedeutung sind.

Die z. Z. gültige Satzung des Vereins und ein Verzeichnis der Veröffentlichungen in unserer Reihe „Unsere Heimat“ ergänzen die Beiträge zum Vereinsjubiläum.

Für den zweiten Hauptteil des Heftes stellt Prof. Dr. rer. nat. Friedrich Karl Azzola aus Trebur zwei Beiträge zur Verfügung. Er lehrte Chemie und Werkstoffkunde an der Fachhochschule Wiesbaden, Teil Rüsselsheim und erforscht seit Jahrzehnten die Ikonographie historischer Werkzeuge auf der Basis ihrer bildlichen Überlieferung, worüber er in Fach- und historischen Zeitschriften berichtete. Er deutet in einer Arbeit die Bildzeichen des Steinkreuzes bei der Kirche in Katholisch-Willenroth; im anderen Beitrag analysiert er ein Schlüchterner Siegel aus dem Jahre 1700, das als Bildzeichen eine Filztuchschere enthält.

Dipl. Ing. Uwe Kretschmann schrieb eine Arbeit zum Thema „Beiträge zur Baugeschichte des Klosters Schlüchtern“. In seinen Darlegungen fasst er Erkenntnisse aus Studien am Mauerwerk der Nordwand des Klosters im Bereich des Übergangs von der ehemaligen Klosterkirche zur Huttenkapelle zusammen und erschließt frühere Bauzustände und Wandgestaltungen.

Die Arbeit Hans-Wolfgang Bindrims M.A. war im Band 13 (1997) versehentlich unkorrigiert veröffentlicht worden. Wir bedauern nochmals das seinerzeitige Missgeschick und legen einen korrigierten Neudruck vor.

Wir danken allen Autoren für ihre Beiträge und wünschen ihnen und dem Herausgeber interessierte Leser.

Schlüchtern, im Mai 2003

Diethart Munzel
Erster Vorsitzender

Albin Anhalt
Stellvertretender Vorsitzender